

Einladung zur Tagung

„Rio+20 vor Ort“ – Kommunen auf dem Weg zur Zukunftsfähigkeit“

Wir möchten Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung für
das Forschungsvorhaben „Rio+20 vor Ort“ einladen, die

**am Mittwoch, 28. März 2012
von 11:00 bis 17:00 Uhr bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in
Osnabrück stattfindet.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit fast zwanzig Jahren engagieren sich zahlreiche Menschen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft in Kommunen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung. Inzwischen gibt es eine kaum überschaubare Vielfalt an innovativen Maßnahmen, Aktivitätsformen, Projekten und Prozessen. Der darin enthaltene Schatz an Erfahrungen sollte für die künftige Arbeit genutzt werden, zumal neue Impulse für nachhaltige Verhaltensweisen und politische Steuerung notwendig sind, um heutige und absehbare Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Einen wichtigen Anlass hierfür bietet die UN-Nachhaltigkeitskonferenz „Rio+20“, die im Juni 2012 in Rio de Janeiro, 20 Jahre nach dem ersten „Erdgipfel“ stattfindet.

Gemeinsam mit dem IZT haben sieben Kooperationspartner das Forschungsvorhaben

*„Rio+20 vor Ort – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven lokaler
Nachhaltigkeitsprozesse in Deutschland“*

durchgeführt, gefördert durch das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Bestandteile des Forschungsvorhabens sind eine bundesweite Online-Befragung zu kommunalen LA-21- und Nachhaltigkeitsaktivitäten, lokale Fallstudien, Expertisen zu einzelnen Handlungsbereichen wie Bildung, kirchliches Engagement und Innovation sowie eine internationale Teilstudie. Zudem wurden für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Bayern und Thüringen vertiefende Länderstudien erarbeitet.

Auf der Tagung werden zentrale Projektergebnisse sowie Handlungsperspektiven präsentiert und in drei Foren zur Diskussion gestellt. Gleichzeitig soll die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch mit erfahrenen Akteuren über lokale Nachhaltigkeitsaktivitäten bieten sowie Erfolge und Hemmnisse bei der Umsetzung thematisieren. In diesem Zusammenhang soll auch erörtert werden, wie eine nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene noch stärker als bisher forciert werden kann und sich vorhandene Potenziale besser mobilisieren lassen, um den notwendigen Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu beschleunigen.

Programm:

10:30 Registrierung und Begrüßungsgetränke

11:00 Beginn

- Begrüßung und Einführung (IZT)
- Begrüßung durch die DBU
- Fokus „Rio+20 und die Perspektiven“ (UBA/ BMU)
- „Rio+20 – Innovative Nachhaltigkeitsaktivitäten vor Ort“
Vorstellung zentraler Ergebnisse des Forschungsvorhabens (IZT)
- Vorstellung zentraler Ergebnisse zu ausgewählten Bereichen des
Forschungsvorhabens sowie Kommentierung durch Praxisakteure aus engagierten
Kommunen
 - „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (Prof. Gerhard de Haan, FU Berlin)
 - „Innovationskraft lokalen Nachhaltigkeitsengagements“ (Dr. Jana .Rückert-
John, Isinova)
 - „Kommunen auf dem Weg – Vertikale und horizontale Integration einer
nachhaltigen Entwicklung“ (Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW und Prof. Manfred
Miosga, Uni Bayreuth)

13:15 Mittagspause

14:00 Plenum

- „Rio+20 und weiter – Der globale Blick“
Vorstellung der internationalen Teilstudie (Stefan Kuhn, ICLEI)
- Im Anschluss Bildung von drei Foren für den Erfahrungsaustausch

14:30 Parallele Foren

- **Forum 1: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**
„Wie können Kommunen das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stärker
nutzen, fördern und verankern?“
(Eingangsvortrag: Prof. Gerhard de Haan, FU Berlin)
- **Forum 2: „Transfer zwischen den Ebenen“**
„Vertikale und horizontale Integration für eine nachhaltige Entwicklung – Wie lassen
sich hierbei innovative Aktivitäten von Kommunen stärker nutzen und einbinden?“
(Eingangsvortrag: Dr. Klaus Reuter, LAG21 NRW, Länderstudie NRW,
Prof. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Länderstudie Bayern)
- **Forum 3: „Innovationen für eine nachhaltige Entwicklung durch Stärkung des
zivilgesellschaftlichen Engagements“**
„Welche Innovationen werden durch zivilgesellschaftliches Engagement für eine
nachhaltige Entwicklung in Kommunen erzielt und wie kann die Engagementkultur in
Kommunen gestärkt werden?“
(Eingangsvortrag: Isinova/ IZT)

15:45 Kaffeepause

16:00 Diskussionsrunde mit VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft

„Welche Anregungen aus der Studie sollten prioritär umgesetzt werden? Welche Impulse werden aus der Rio-Konferenz im Juni 2012 für die weitere Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung in Deutschland erwartet? Welche Impulse werden durch die jeweiligen Organisationen Bundesländern und Kommunen auf lokaler und regionaler Ebene gesetzt?“

Moderation: Stefan Kuhn, ICLEI

16:40 Abschlussrede: Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident Umweltbundesamt)

17:00 Ende der Veranstaltung

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 21. März 2012. Bitte teilen Sie uns auch mit, an welchem Forum Sie am Nachmittag teilnehmen möchten.

Kontakt: k.nolting@izt.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Katrin Nolting und Dr. Edgar Göll

Ansprechpartner und Anmeldung:

Katrin Nolting und Dr. Edgar Göll

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstraße 26

Email: k.nolting@izt.de

Tel.: 030-80 30 88-35

Weiterführende Informationen zu unserem Forschungsvorhaben finden Sie unter:

www.izt.de/rio

Veranstaltungsort:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt Osnabrück

ZUK – Zentrum für Umweltkommunikation

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Der Veranstaltungsort liegt 4km vom Hauptbahnhof entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Anfahrtsskizze:

